

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

201 (29.8.1902) Abendausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von H. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil K. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 3. März 1902: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15,000 Abonnenten.

Nr. 201.

Post-Zeitungsliste 815.

Karlsruhe, Freitag den 29. August 1902.

Telephon-Nr. 66.

18. Jahrgang.

## 49. Deutscher Katholikentag.

— Mannheim, 28. Aug. Gestern früh 8 Uhr fand in der Jesuitenkirche ein feierliches Hochamt statt unter Konfessionallastigkeit des hochwürdigsten Erzbischofs Narber von Freiburg mit einer begeisterten Marienpredigt des Dominikanerpaters Bonaventura aus Berlin. Hieran reihte sich im großen Saale des Saalhauses der deutsche Sobalientag. Er war von mehr als 1000 Sobaliten aus ganz Deutschland besucht, unter ihnen auch die beiden Erzbischöfe von Freiburg und Meckeln. Präses Wehler-Negensburg als Vorsitzender begrüßte die Einstellung eines Sobalientages damit, daß bei früheren Versammlungen eine Marienwallfahrt stattfand. Telegramme aus Danabück, Kralau und Wien, vom Prinzen Max von Sachsen usw. waren eingelaufen. Als erster Redner behandelte Herr Reichs- und Landtagsabgeordneter Gröber-Heilbronn die Geschichte der Marienverehrung, besonders in Deutschland und erinnerte an den Eifer der Schwannritter durch die Markgrafen von Brandenburg. Er schloß mit einem Antrage, daß Maria als Patronin der Katholikentage wiederum in Erinnerung gebracht werde, wie das in Breslau 1849 schon beschlossen wurde. Herr Reppert-Schofer aus Freiburg i. Br. bestrich die in seiner von Begeisterung getragenen Rede die Kongregationen an den Mitteln und Hochschulen. Eine Resolution hierüber fand freudigen Widerhall. Herr Präses Wehler gab dann Bericht über den marianischen Kongress in Freiburg, über dessen wissenschaftliche Bedeutung, die marianische Kunstausstellung, die Weihe an Maria und die Krönung derselben als glorreiche Königin des Weltalls. In weiteren Resolutionen wurde empfohlen: die Sobalientage in Wien, die Vereinfachung an den charitativen Vereinen, die Theilnahme an den Exerzitien, die Vorbereitung apologetischer Schriften und die Abhaltung apologetischer Vorträge. Se. Erzeleuz der Herr Erzbischof Dr. Narber sprach seine volle Befriedigung über den Verlauf der Versammlung aus, lobte die Stundentongregationen und -Korporationen als Schule charakterfester Männer, die sich Christen nennen und, ihren Glauben an die Gottheit Jesu offen bekennen, im Gegensatz zu jenen, die sich Christen nennen und die Gottheit leugnen. Zum Schluß erteilte der hochwürdigste Herr den bischöflichen Segen.

Das Gartenfest, das gestern Abend bei herrlicher Bitterung im Stadtpark stattfand, erfreute sich reger Beteiligung. Solch ein Vergnügungswimmel in und vor dem Stadtpark war überhaupt noch nicht gesehen worden. Die unzähligen bunten Lampen, die Glühbirnen, die aus dem Festsaal hervorlugten, die bengalische Beleuchtung des Sees herabwandelnden Par in einem Feuerarten. Allgemeines Entzücken erregte das prächtige Feuerwerk, das Herr Hof-Feuerwerker Weder aus Wiesbaden abwechselnd reich und kunstvoll zusammengefügt hatte. Wesentlich zur Hebung der Stimmung trug noch die von dem 2. bayerischen Infanterieregiment aus Wies ausgeführte Musik bei. Erst spät und ganz allmählich leerte sich der Garten nach dem anregenden, Jedermann befriedigenden Verlauf des Fests.

— Mannheim, 28. Aug. (Tel.) Heute Vormittag 8 Uhr begann in der Festhalle unter Vorsitz des 2. Vizepräsidenten Abgeordneten Dr. Eiben-Deidesheim die 3. und letzte geschlossene Generalversammlung. Es wurden in derselben Beschlüsse gefaßt über den Charitas-Verband, die katholischen gewerblichen Angehörten, die Fürsorge und Erziehung jugendlicher Personen, die ländlichen Krankenbesucherinnen, die ländliche Wohlfahrtspflege, den Schutz weiblicher Dienstboten, den Mädchenhandel, den Schutz der Katholiken im Auslande, die seelsorgerischen Nothstände in Italien, die Pastoralisation der Italiener in Deutschland, das Handwerk, die Hausindustrie, die gewerbliche Kinderarbeit, über die Arbeitslosigkeit, die Abhilfe der traurigen Lage der Landwirtschaft, bezug der Auswanderung der ländlichen Arbeitskräfte; über den letzten Antrag fand eine längere Debatte statt, schließlich wurde derselbe mit einem Zusatzantrag beim angenommen. Zum Schluß wurde der in unserm letzten Bericht angeführte

Eintrag der Abgg. Gröber, Trimborn und Fehrenbach betr. die Orden und Kongregationen angenommen.

Mödem wurde Graf zu Droste-Bischoffing-Münster wiederum zum Kommissar der Generalversammlung ernannt und Köln für die nächste Tagung der Katholikentage gewählt.

## Badische Chronik.

\* **Johannesbad** (A. Durlach), 27. Aug. Ein zweijähriges Knabenkind hier, lt. „Bad. Bl.“, in einer nicht zugeordneten Kalkgrube in der Nähe der Kleinkinderschule seinen Tod.

\* **Forsheim**, 27. Aug. In der in Erzingen abgehaltenen Generalversammlung des Enz- und Witzgauer Sängerbundes wurden in den Vorstand gewählt die Herren Fabrikmeister Kurz als Präsident, Hauptlehrer Köhler als Schriftführer, Arbeit als Kassier, sämtlich von Erzingen. Die nächste Hauptversammlung soll in Stein bei Bretten abgehalten werden.

\* **Lahr**, 27. Aug. Heute Vormittag wurde in unserem herrlichen neuen Amtsgerichtsgebäude die erste Schöffengerichtssitzung abgehalten. Aus diesem Anlaß fand vorher, um 9 Uhr, im prächtigen Schöffengerichtssaal vor einem kleinen Kreise besonders dazu eingeladenen, durch ihren Beruf, oder durch sonstige Thätigkeit an dem Amtsgericht in naher Beziehung stehender Herren lt. „Lahr. Ztg.“ eine schlichte, aber erhabene Feier statt, bei welcher der Amtsgerichtsvorstand Herr Oberamtsrichter Dr. Bekinger eine ebenso formvollendete wie inhaltreiche und padeude Rede hielt. Nach Worten der Anerkennung für die Ausführung des in edelstem Barockstil gehaltenen Baues, dessen Schöpfer es verstanden, das Praktische mit dem Schönen zu verbinden, gab er eine Geschichte des Baues und dankte der Regierung und dem Justizministerium für die für den notwendigen Neubau ausgetroffenen Mittel insbesondere Herrn Geh. Ober-Regierungsrat Dr. Behrer der durch sein warmes Eintreten für den Bau sich hoch verdient gemacht, ferner den Landständen, namentlich der Budgetkommission, die in freigeübiger Weise die angebotenen Mittel bewilligte, und den Vertretern der Stadt Lahr im Landtage, dem allzu früh dahingegangenen damaligen Oberbürgermeister Herrn Dr. Schuster, der mit aller Entschiedenheit für den Neubau eintrat, und seinem Nachfolger, ferner den Mitgliedern der Budgetkommission eine eifrige Wirksamkeit im Interesse des Amtsgerichtsgebäudes entfaltete. Dem Redner dankte sodann mit warmen Worten dem genialen Schöpfer des Baues, Herrn Oberbaupolizeistatthalter Hoffmann, der seine Aufgabe als Künstler in vollendeter Weise gelöst habe, Herrn Bauführer Hoffmann, der als bewährter, unermüdet thätiger Meister sich zeigte, und den beim Bau beschäftigt gewesen Handwerksmeistern und Arbeitern. Nachdem Herr Oberamtsrichter Dr. Bekinger mit einem Hoch auf den Großherzog gesprochen, folgte unter seiner lebendigen Führung ein Rundgang durch die Diensträumlichkeiten. Das wunderschöne Treppenhause, namentlich auch die feine abgetreten, dem grünen Hintergrund angepaßten Glasmauerchen, die ungemein praktische und zugleich elegante Einrichtung der Diensträume und des ganzen Innern, die Deden etc., erregten allgemeine, gerechte Bewunderung.

\* **Wiesbaden**, 27. Aug. Zu einem Akt der Kundgebung großer Pietät gestaltete sich am Montag Abend die im Gasthof zur „Krone“ stattgefundene Abschiedsfeier zu Ehren unseres nach Stettin verlegten Herrn Oberamtmanns Hoffmann. Zu solcher hatten sich die Theilnehmer, sowohl aus der hiesigen Stadt, als auch aus dem Bezirk, zahlreich eingefunden und zur Verschönerung des Abends trugen die Stadtkapelle, sowie der Gesangverein „Hochhirs“ durch ihre Vorträge bei. Herr Bezirksrath Sutter entbot lt. „Hochw.“ in schöner Rede das „Lebe wohl“ des Bezirks und der Amtsstadt dem Scheidenden Herrn Oberamtmann, worauf Herr Notar Dr.

Freundschuß auf die Familie des Scheidenden toastete. Herr Oberamtmann Hoffmann dankte mit herzlichen Worten und brachte ein Hoch auf den Bezirk Neustadt aus.

\* **Pürheim**, 27. Aug. Der Fremdenbesuch war in dieser Saison so zahlreich wie noch nie. Die Opfer, welche Staat, Sakneuerwaltung und Private für Hebung der Frequenz des Seebades bringen, haben bereits recht erfreuliche Erfolge gezeitigt. Nicht nur im Kurhaus, auch in den andern Hotels ist man eifrig bemüht, allen Anforderungen der Gäste an Bequemlichkeit etc. Rechnung zu tragen.

## Personalmeldungen.

aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern. Zu etatmäßigen Postleerstellen wurden ernannt: Weber, Wilhelm, Schulmann beim Amt Konstanz, Giermann, Emil, Schulmann beim Amt Heidelberg, Steger, Philipp, Schulmann beim Amt Baden und gleichzeitig zum Amt Karlsruhe versetzt, Schmid, Franz, Schulmann beim Amt Baden und gleichzeitig zum Amt Heidelberg versetzt.

## Mittheilungen.

aus dem Bereiche des Schulwesens. Beförderungen und Ernennungen: Bauer, Ludwig, Hüfsl. in Gafel, wird Schulverw. befördert. Berberich, Karl, Unterl. von Geisingen nach Bruchsal. Hofheinz, August, Schulland, als Hüfsl. nach Freiburg. Kohler, Daniel, Hüfsl. in Oberbuden, wird Schulverw. befördert. Kunimbs, Val., Unterl. in Steinach, als Hüfsl. nach Steinach. Maier, Wilh., Schulverw. in Rippoltingen, als Unterl. nach Tiefenbrunn. Ohnhaus, Sigmund, Schulverw. in Erzingen, als Unterl. nach Bruchsal. Wendisch, Josef, Hauptl. in Kelllingen, als Hüfsl. nach Oberbühlertal. Schweizer, Donat, Schulverw. in Rodmoos-Schwarzenbach, wird Hauptl. befördert. Siebert, Josef, in Engen, als Schulverw. nach Rippoltingen. Wedeker, Gustav, Schulverw. in Wolfach, als Hauptl. nach Breiden. Weiser, Mathilde, Hüfsl. in Oberkirch, als Unterl. nach Steinach. Wigger, Leopold, Hüfsl. in Schatthausen, wird Unterl. befördert. Ihrer Stelle wurden entbunden: Deukler, Gustav, Unterl. in Mannheim (auf Ansuchen). Kuh, Johanna, Hüfsl. in Heidelberg. Schäfer, Otto, Unterl. in Schatthausen (wegen Krankheit).

## Aus der Kleidung.

Karlsruhe, 28. Aug. — **Stadtgartenkonzert.** Am morgigen Freitag Abends 8 Uhr veranstaltet die Kapelle des Pionier-Bataillons Nr. 15 aus Straßburg i. E. unter Leitung des Stadthornisten Herrn Eisselb, im Stadtpark ein großes Militärkonzert. Da das Wetter voraussichtlich schon wird, wird sich das Konzert Seitens des Publikums eines lebhaften Zuspruchs erfreuen, umso mehr, als die Leistungen der Kapelle allseits anerkannt und vorzüglich sind. — **Sportfest.** Wider alles Erwarten sind die Einzelzeichnungen zu dem am 7. September vom Fußballklub „Frankonia“ arrangirten Sportfest so zahlreich eingelaufen, daß das reichhaltig aufgestellte Programm vollständig abgedeckt werden kann. Es ist dies ein Beweis, daß die sportliebende Jugend unserer Stadt reges Interesse zeigt, wo es gilt, solche Unternehmungen zu unterstützen. Es vereinigen sich an diesem Tage die Radler mit den Athleten und die Turner mit den Fußballspielern und reichen sich die Hand zu ehrlichem Wettkampf. Wenn auch keine nationale oder gar internationale Kämpfe ausgefochten werden, so ist doch jedem Karlsruher Sportsmann die Möglichkeit geboten, sein eigenes Können zu prüfen und durch sinnige Preise sowie Diplome zu dokumentiren.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

**E. L. Karlsruhe, 28. Aug. Stadtparktheater.** Das Schauspielensemble der Direktion Hagin trat gestern mit einer Wiederholung von Otto Erich Hartlebens „Rosamunda“ hervor, die den unwillkürlichen Vergleich mit dem im Vorjahre von der Direktion Dr. Poewe veranstalteten Aufführungen dieser eigenartigen, bedeutungsvollen „Offiziersoperette“ im Allgemeinen nicht auszuhalten vermochte. Schon das Milieu gelangte zu keiner genügend treffenden Darstellung. Manche der Herren Leutnants ließen in Ton und Gebärde, im ganzen Wesen recht zu wünschen übrig. Sodann fehlte es im ersten Akt an einem geschickten Zusammenstoß. Dank der im großen Ganzen vorzüglichen Durchführung der Hauptrolle des Hans Kuborff durch Herrn Bernau, dessen Verkörperung des unglücklichen jungen Offiziers Jüge wahren Lebens aufwies, und der tüchtigen Leistung des Frl. Feriba, welche gestern in überaus scharfer Weise bewies, daß sie auch Gestalten von rührender Schlichtheit angemessen zu verkörpern fähig ist, und die deshalb in der Partie der Trante sich durchaus bewährte, sowie des einflussvollen, von überlegener Routine zeugenden Spiels des Herrn Welt in der wichtigen Rolle des Oberleutnants von Grobisch und auch der sympathischen Verkörperung der prächtigen Gestalt des aufrichtigen hilfsbereiten Harold durch Herrn Eichrodt gestaltete sich die Aufführung noch recht erfolgreich. Das gut besetzte Haus dankte diesen Künstlern durch lebhaften Beifall.

**L. Badepark, 28. Aug. (Tel.)** Gestern ist der Naturforscher Ludwig Virchow nach 6 Jahre langem Aufenthalt in Neu-Guinea hierher zurückgekehrt. Es ist ihm gelungen, den Kampf mit den ihm drohenden Gefahren (Kanibalen, Sumpffieber, Entbehrungen etc.) zu bestehen und ein reiches ethnographisches und zoologisches Material mitzubringen, welches dem Badeparker National-Museum überliefert werden soll. (W. 3.)

## Vermischtes.

\* **Berlin**, 27. Aug. Unter den bei einem Eisenbahnunglück bei Schandeln (Brandenburg) leichtverletzten Fahrgästen befindet sich auch

der Geigenkünstler Professor Josef Joachim. Der greise Künstler erlitt eine Wunde an der Stirn, die stark blutete, aber ganz ungefährlich ist.

**L. Kreis, 28. Aug.** Der Seminar-Oberlehrer Colmann, dessen Verhaftung wegen seiner angesehenen Stellung am 10. Juni d. J. so großes Aufsehen erregte, ist wegen fortgesetzter Sittlichkeitsverbrechen, begangen an Schülern in 300 Fällen, zu 5 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt worden. (W. L.)

**hd. Altenburg, 28. Aug. (Tel.)** Heute Vormittag wurden im Hofe des hiesigen Gefängnisses die Wittve Senkerich und ihre beiden Liebhaber Niedermeier und Zanzer hingerichtet. Die Frau hatte am 20. Februar d. J. ihren Geman mit Hilfe ihrer beiden Liebhaber getödtet.

— **Sten (Auch).** 28. Aug. (Tel.) Die Meldung eines Blattes, in der Krupp'schen Fabrik habe sich ein Kraken gelöst, an welchem eine Panzerplatte hing und hierdurch sei ein Arbeiter gedrückt und mehrere andere verletzt worden, ist völlig unbegründet.

\* **Düsseldorf, 27. Aug.** In der Ausstellung ist gestern der Eintritt des zweimillionsten Besuchers festgesetzt worden.

\* **Wiesbaden, 27. Aug.** Ueber ein besonderes „Reiz“ wird dem „Wiesb. Ztbl.“ berichtet: Ein junger Witwer in Sindlingen wollte zum zweiten Male in den Stand der Ehe treten. Alle Vorbereitungen waren getroffen, und am Sonntag sollte in Heddenheim fröhliche Hochzeit sein. Nun erschien am Samstag wie ein Blitz aus heiterem Himmel ein Angehöriger des Pfarramtes bei dem glücklichen Bräutigam mit der niedererschmetternden Meldung, daß die Hochzeit bereits nicht stattfinden könne, weil durch ein Versehen nicht die Braut, sondern die — Schwiegermutter mit ihm von der Kanzel herab „ausgerufen“ worden sei! Da war nun große Noth — alles Witten und Laufen half nichts — und da der Bräutigam den einzigen Ausweg, nämlich statt der jungen die ältere Dame zu nehmen, ausschlug, so mußte eben die Hochzeit um drei Wochen verschoben werden.

— **Frankfurt, 28. Aug. (Tel.)** Ein 24 Jahre alter Mehgerburische tödtete heute früh in der Vogelgefangenasse eine verheir-

ratete, unter vollzähliger Kontrolle stehende Frau durch drei Revolvergeschüsse und erschoss sich dann selbst.

\* **Straßburg, 27. Aug.** Einen interessanten Fund machte dieser Tage ein als eifriger Briefmarkensammler bekannter hiesiger Schriftsteller. In einem Müllkästchen entdeckte er, der „Str. Ztg.“ zufolge, zufällig die — Privatkorrespondenz des einstigen Bürgermeisters von Straßburg, Baron v. Lürchheim! Die Korrespondenz ist gut erhalten und datirt von 1793—1840.

\* **Zhann (Sch.)**, 27. Aug. Großes Reiz hatte, wie der „Ezprek“ mittheilt, dieser Tage die hiesige chemische Fabrik. Einige 40 000 Kilogramm Schwefelsäure liefen aus, nachdem die ähndliche Mülligkeit den metallenen Behälter, in dem sie sich befand, durchgefressen hatte. Die Säure floß in die nahe Thur und vergiftete dort auf eine weite Strecke alles darin befindliche thierische Leben. Nach einer Stunde schon lagen die todtten Fische haufenweise an den Ufern. Das wird eine schöne Rechnung geben!

**L. Paris, 28. Aug. (Tel.)** In der Wohnung Chabanais, des Mörders des Dr. Ordenslein, wurden bei einer Hausdurchsuchung weder eine Korrespondenz des Ermordeten noch sonst etwas, was auf ihn hindeutet, gefunden. (W. L.)

**hd. Paris, 29. Aug. (Tel.)** An Bord des Kriegsschiffes „Cassini“ vom atlantischen Geschwader passirte eine kleine landwirtschaftliche Landesausstellung, indem die Maschinisten nach schwerem Nachtdienst sich weigerten zur Inspektion zu erscheinen. Sie gehorchten indes bald auf den mündlichen Befehl zweier Offiziere. Der Kommandant bestrafte 28 Mann disziplinarisch mit 10—20 Tagen und zwei Abeldsführer mit 30 Tagen Arrest.

... **Freiburg, 28. Aug.** Der ungarische „Landes-Agrarverein“ als Centralstelle des Bundes der ungarischen landwirtschaftlichen Vereine veranstaltet vom 7. bis 21. September ds. J. in Freiburg eine landwirtschaftliche Landesausstellung. Aus der Vielfältigkeit und der großen Anzahl von Anmeldungen geht hervor, daß diese Ausstellung besuchter sein wird, ein würdiges Bild der Landwirtschaft in Ungarn zu bieten. Insbesondere wird dieselbe geeignet sein, den eventuellen Bedarf an Saatmaterial zu deden.

Bei dem Auktionenwettbewerb, der am Sonntag in Pir-masens stattfand, errangen sich folgende Mitglieder der Karlsruher Auktionen-Gesellschaft unter harter Konkurrenz Preise: Im Ehrenpreisringen 2. Mr. Herr Ferdinand Zimmermann den 2. und Herr Edwin Mehl den 3. Ehrenpreis und im Ringen 3. Mr. Herr Joseph Weidmann den 2. Ehrenpreis. Diese Preise bestanden in silbernen Wertgegenständen. Außerdem errangen sich die Mitglieder Herren Fritz Sticking, Johann Hertle, Wilhelm Huber, Max Euder, Wendelin Späth, Karl Bährle und Hellmuth Rothweiler sowie die Obgenannten im Klassenstamm Klassenringen und Streuspielen zusammen 24 Preise.

**Notiz.** In der geistigen Mitteilung über das von Herrn Buchbindermeister Wilhelm Zimmermann herbeiführte der Prinzessin Marie Alexandra gewidmete Erinnerungsbuch hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Es muß heißen, daß der Einband des Buches von Herrn Zimmermann durch Handvergoldung (nicht, wie zu lesen war, durch Galbvergoldung) im modernen Stil geschmackvoll verziert ist.

**Neueste Nachrichten.**

**Mannheim, 28. Aug.** In vergangener Nacht soll dem Postboten Friedrich Brück aus in den Redar geworfen worden und ertrunken sein. Ein der That verdächtiger Tagelöhner aus Heidelberg wurde verhaftet. Die Leiche des angeblich Ertrunkenen konnte noch nicht gebadet werden.

**Von den Badener Rennen.**

**Baden-Baden, 28. Aug. 3. Renntag. (Tel. Bericht.)**  
 1. Hamilton-Rennen: 4000 M. Dem zweiten Pferde 1000, dem dritten 500 M. garantiert. Es liefen 6 Pferde. 1. Hohenlohe-Dehringens "Banga", 2. Frhr. v. Oppenheims "Bismar", 3. Manske's "Laudman". Tot. 25:10. Platz 24, 26:20.  
 2. Kosmopolitisches Handicap: 5000 M. Dem zweiten Pferde 800, dem dritten 400 M. garantiert. Es liefen 8 Pferde. 1. Stadts Hauptgehilf, "Lester Mohlfauer". 2. Weinberg's "Dietrich". 3. Poppen's "Mandarin". Tot. 22:10. Platz 24, 24, 34:20.  
 3. Großer Preis von Baden: Goldpokal und 80.000 M. davon 60.000 M. dem Sieger, 10.000 M. dem zweiten und 5.000 M. dem dritten Pferde garantiert. Es liefen 6 Pferde. 1. A. Beillie's "La Camargo". 2. Bindung und Strube's "Over Norton". 3. Epphus's "Codoman".

**Telegramme der „Bad. Presse“.**

**Berlin, 28. Aug.** Aus der Veröffentlichung der Stellenbesetzungen für die Marine geht hervor, daß die neuesten Dampfer „Mittelschiff“, „Jährlingen“ und „Wettin“ in Dienst gestellt werden. Die Kommandierungen des Stabes sind ebenfalls erfolgt. An die Spitze des Nachrichtenbureaus des Reichsmarineamts tritt der Korvettenkapitän v. Wilsleben.

**Dresden, 28. Aug.** General der Infanterie Frhr. v. Gauen, Kommandeur des 12. Armeekorps 1. sächsisches, erhielt den erbetenen Abschied. An seiner Stelle wurde der bisherige Divisions-General Kronprinz Friedrich August von Sachsen zum Kommandeur des 12. Armeekorps ernannt.

**Ludwigsburg, 28. Aug.** Am Freitag Vormittag 10 Uhr 10 Minuten trifft der Sonderzug mit der Leiche der Herzogin Albrecht in Begleitung des Herzogs Albrecht und den Anverwandten hier am dem Bahnhof ein. Die Ueberführung zur Schlosskirche findet unmittelbar daran anschließend statt. Bischof Dr. von Kepler wird die Trauerzeremonien vornehmen. Den Trauerfeierlichkeiten werden folgende Fürstlichkeiten beiwohnen: Der Kaiser, Kronprinz, Prinz und Prinzessin, Maria Annunziata und Elisabeth, die Erzherzoginnen Maria Theresia, Maria Antonia und Philipp von Württemberg, Herzog Nikolaus von Württemberg, Erzbischof und Erzbischoffin zu Wien, Herzog und Herzogin von Urad, Prinz Ernst von Sachsen-Weimar, der Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe-Kangenburg, als Vertreter des Großherzogs von Baden nimmt Generaladjutant Generalleutnant von Müller teil. Der König und die Königin und die in Stuttgart abgesetzene Fürstlichkeiten werden 9.40 Uhr mit Sonderzug dort abfahren. Der König und die Fürstlichkeiten folgen dann dem Leichenzug zu Fuß, die fürstlichen Damen im Wagen. Dem Leichenzug reitet 16. Eskadron des Dragoner-Regiments Nr. 125 voran, ebenso bildet 16. Eskadron desselben Regiments den Schluß. Am Schloß wird eine Ehrenkompanie vom Infanterie-Regiment 121 aufgestellt nehmen und die Truppen der Garnison Ludwigsburg bilden, soweit sie sich nicht im Manöver befinden, Spalier.

**L. Anu, 28. Aug.** General der Infanterie v. Brodowski soll guten Bericht nach in den Ruhestand treten. Schon am Samstag hat sich v. B. von den in das Manöver ziehenden Truppen verabschiedet.

**hd Ströberg, 28. Aug.** Der „Reber Bg.“ zufolge hat derselbe freie Grenzverkehr mit Fleisch gegen früher eine erhebliche Einschränkung erfahren. Die Zollämter erhielten dieser Tage einen ministeriellen Erlaß aus Straßburg, der den zollfreien Grenzverkehr einer neuen Regelung unterstellt. Danach dürfen von den Grenzwohnern nicht mehr als 2 Kilo Fleisch über die Grenze gebracht werden und das täglich nur einmal von ein und derselben Familie. Von Jedem, der Fleisch über die Grenze bringt, muß der Nachweis erbracht werden, daß das Fleisch für seinen Bedarf bestimmt ist, und es ist nicht gestattet, für dritte Personen, Bekannte oder Verwandte, Fleisch über die Grenze zu bringen. Solches Fleisch wird beschlagnahmt und der Transporteur wegen Zollverehrung in Strafe genommen. Ganz dieselbe Maßregel ist an der östlichen Grenze von Anhalt getroffen worden. (Hef. Bg.)

**L. A. Paris, 28. Aug.** Von dem nunmehr ernannten Berliner Botschafter Bihourd erwarten die hiesigen politischen Kreise, daß er bei seinem ruhigen Temperamente sich die Pflege der guten Beziehungen beider Großmächte, sowie auch die Fortdauer des angenehmen Verhältnisses zwischen Zweibund und Dreibund werde angelegen sein lassen.

**Paris, 27. Aug.** Die „Libre Parole“ veröffentlicht heute die erste Liste der Personen, die sich verpflichten, als Demonstration gegen die Schließung der Ordensschulen die Bezahlung der Steuern bis zum äußersten Termine aufzuschieben. Die Liste umfaßt etwa 200 Namen, darunter alle Mitarbeiter der „Libre Parole“ selbst. Von radikaler Seite wird bemerkt, daß die Steuerverweigerer eine reine Komödie aufzuführen, da die meisten zur Stunde ihre Steuern schon gänzlich oder doch zum größten Teile schon bezahlt haben.

**Wien, 27. Aug.** Der Premierminister von Kanada, Sir Binfried Laurier, der die hiesige Ausstellung besuchte, hielt gestern bei einem ihm zu Ehren veranstalteten Bankett eine Rede, in welcher er u. A. sagte: Die Ereignisse haben Frankreich und Kanada getrennt; unsere politischen Beziehungen sind abgebrochen, aber unsere Handelsbeziehungen können wieder aufgenommen werden. Frankreich hat einen offenen Markt in Kanada und ich hoffe, in Frankreich einen für die Erzeugnisse Kanadas offenen Markt zu sehen. Kanada kann Frankreich mineralische Produkte, vor allem Holz und Kohlen unter ungewöhnlich günstigen Bedingungen liefern. Aber es gibt noch ein anderes Mittel, um die Beziehungen zwischen Frankreich und Kanada aufzunehmen. Kanada ist ein unermessliches Land, wo die Franzosen, die hinkommen, für ihre Niederlassungen eine außerordentlich günstige Bedingung finden werden.

**Petersburg, 28. Aug.** Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Griechenland sind gestern hier eingetroffen.

**L. Petersburg, 28. Aug.** Der Kriegsminister hat in aller Stille Panzerzüge nach englischen Muster erbauen lassen, drei derselben verließen gestern St. Petersburg, um an den Manövern bei Kursk theilzunehmen. (B. L.)

**Konstantinopel, 28. Aug.** Der armenisch-gregorianische Patriarch, Asmanian, wurde gestern ins Hilis-Palais berufen, wo ihm der erste Sekretär des Sultans, Sah sin Bey Namens des Sultans erklärte, daß die Ausnahme-Maßregeln gegen die Armenier aufgehoben würden, wenn der Patriarch die Garantie für das künftige Verhalten der Armenier in der Türkei übernehme. Bei der heutigen Sitzung des Geheimes und Kabinetts für das Patriarchat wurde eine Adresse unterfertigt, in welcher die in der Türkei lebenden Armenier dem Sultan ihre Ergebenheit und Unterthanentreue versichern. Die Adresse wurde bereits im Hilis-Palais vorgelegt. Man erwartet, daß noch vor dem Thronbesteigungsfeste am 1. Dezember ein Erlass erlassen werden wird.

**L. Peking, 27. Aug.** Bischof Fabier von der französischen Mission, der vor einigen Tagen einen Schlaganfall erlitten hatte, befindet sich auf dem Wege rascher Besserung.

**Der Einzug des Königs Victor Emanuel in Berlin.**

**Berlin, 28. Aug.** Die Ankunft des Kaisers und des Königs von Italien zum Besuch der Reichshauptstadt erfolgte heute Morgen um halb 10 Uhr auf dem reich geschmückten Potsdamer Bahnhof. Vor der Kutsche außerhalb des Bahnhofes marschierte eine Eskadron Gardebürkäre auf unter Major Graf Blücher, welche den Wagen mit dem Kaiser und König eskortieren sollten. Zum Empfang erschienen der Reichskanzler und der ital. Botschafter Graf Lanza, der deutsche Botschafter in Rom Graf Wedell, der Gouverneur von Berlin Generaloberst v. Gahle, der Stadtkommandant, der Chef des Militärkabinetts, der Polizeipräsident und Andere.

Blüchlich um die festgesetzte Zeit lief der Hofzug ein. Dem Zug entstieg der Kaiser in Generaluniform, der König in der Uniform seines Husarenregiments; die Kaiserin, der Kronprinz, Prinz Joachim, Prinzessin Viktoria Luise, Minister Prinetti und das Gefolge des Königs. Die Kaiserin begab sich mit dem Kronprinzen; dem Prinzen Joachim und der Prinzessin Viktoria Luise in den fürstlichen Salon, während der Kaiser die zum Empfang erschienenen Personen dem König vorstellte. Der König stellte sein Gefolge vor.

Nach der Vorstellung und Begrüßung traten die Herrschaften mit dem glänzenden Gefolge auf die Rampe hinaus, von brauendenden Hurrarufen der Kürassiere und des Publikums begrüßt. Sie bestiegen die Wagen zur Fahrt nach dem Brandenburger Thor. Im ersten mit Spikereitern à la Daumont gefahrenen vierpännigen Galawagen saß König Victor Emanuel rechts vom Kaiser. Während die eskortierenden Gardebürkäre aufmarschierten, hielt der Wagen eine ganze Weile. Man sah den König und den Kaiser in lebhafter Unterhaltung. Die Monarchen waren in bester Stimmung. Der Kaiser machte den König wiederholt auf die Aufmerksamkeit aufmerksam.

Am Schritt setzte dann der Wagen, ein Zug Kürassiere voraus, ein zweiter hinten, sich in Bewegung. Am rechten Wagenflügel tritt der Oberstleutnant Graf Wedell, am linken der Stadtkommandant. In einem zweiten Wagen saßen die Kaiserin, der Kronprinz, Prinz Joachim, Prinzessin Viktoria Luise. Der Reichskanzler in Infanterieuniform fuhr mit dem Minister Prinetti zusammen. In zahlreichen Wagen schloß sich das Gefolge an sowie die italienischen Gäste. Unter lebhaften Zurufen der Bevölkerung ging die Fahrt über den Potsdamer Platz, dessen Häuser bis oben hinauf geschmückt waren, weiter. Aus allen Fenstern wurde zur Begrüßung mit Tuschentönen gewinkt. Durch die Bellevuesplatz ging dann die Fahrt in langsamem Trab am Holandbrunnen vorbei und durch die Siegesallee.

Am Holandbrunnen und in der Siegesallee machte der Kaiser den König auf die Einzelheiten aufmerksam. Der König bejahte die Holandfigur und die Standbilder in der Siegesallee mit höchlichem Interesse. In der Siegesallee bildeten Kriegervereine mit ihren Fahnen Spalier. So kam der Zug zum Brandenburger Thor. Auf dem Plage vor demselben hatten die städtischen Körperschaften Aufstellung genommen, an der Spitze derselben der Oberbürgermeister und der Stadtverordnetenvorsitzer, gegenüber die Ehrenjungfrauen, zur Seite die Mitglieder der italienischen Kolonie mit Fahne. Den Platz umfüllten Massen des Publikums, die Charlottenburger Chaussee das Spalier der Innungen, deren Kapellen fleißig konzertierten, während durch das goldschimmernde Brandenburger Thor das Spalier der Garnison sichtbar war. Die Fenster und Dächer der anliegenden Häuser waren dicht mit Menschen besetzt. Brausende Hochrufe und die mit dem italienischen Königsmarsch einsetzende Musik kündigten die Nähe des Zuges an. Die Kürassiere machten mit dem offenen Äspännigen Galawagen, in welchem sich die Monarchen befanden, vor dem Podium der Stadtertreterung Halt.

Der Oberbürgermeister Kirchner hielt eine Begrüßungsansprache, worin er die freundschaftlichen Beziehungen der Häuser Savoyen und Hohenzollern betonte, der feierlichen Lage gedachte, wo der Großvater und der Vater des Königs in Berlin weilten und hob hervor, daß das Erscheinen des Königs auf deutschem Boden einen neuen Beweis dafür bilde, daß der König entschlossen sei, das Bündnis zwischen Italien, Deutschland und Oesterreich-ungarn allezeit zu pflegen und dadurch den Völkern den Frieden zu erhalten.

König Viktor Emanuel erwiderte aufs freundlichste und reichste dem Oberbürgermeister die Hand. Dann traten die Ehrenjungfrauen heran.

Dem König überreichte Fräulein Weise, Tochter des Stadtverordneten Weise, ein Bouquet in den italienischen Landesfarben. Langsam rollten dann die Wagen weiter, während freudiger Jubel der Massen die deutschen Hochrufe untermischt mit den begeisterten Gekrüsch der Italiener die Luft durchdrückte. Dem Zuge voraus eilte ein Spikereiter in silberbetreter Livree und Allongeperücke.

Vor dem Zeughaus hatte die Leib-Kompagnie des 1. Garde-Regiments in ihren historischen Wechmützen aus der Friedrichianischen Zeit Aufstellung genommen und grüßte die hohen Herrschaften, als sie vor dem Zeughaus vorüber, mit schmetternder Musik. Im Lichtlof, inmitten von Kanonen, Arrangements von Gewehren und Trompeten war ein Altar errichtet, vor welchem 41 Fahnen, welche an die Regimenter neu verliehen wurden, ihre Weihe empfingen. Während der Feierlichkeit wurden im Lustgarten 101 Schüsse abgegeben. Vor dem Zeughaus nahm der Kaiser und König die Vorbeimarsch der Leib-Kompagnie ab. Danach bestiegen die hohen Herrschaften den Wagen und begaben sich unter Salutschüssen nach dem Schloß, vor welchem sie den Vorbeimarsch der Ehren-Kompagnie abnahmen, während die Spalier bildenden Truppen präsentierten. Im Schloß geleitete der Kaiser den König in seine Gemächer.

**L. Berlin, 28. Aug.** Zu dem Einzug König Victor Emanuel's in die deutsche Reichshauptstadt wird uns an

Einzelheiten noch des Weiteren gemeldet: Gleich bei der Ankunft am Potsdamer Bahnhof wurde der Reichskanzler Graf von Bülow, dem der König die Hand reichte, von demselben durch eine längere Unterhaltung ausgezeichnet. Nachdem die Herrschaften die vor dem Bahnhof stehenden, mit 4 Klappen bespannten Galawagen bestiegen und schon der erste Zug der Leibwache aufgestellt war, schenkte das Pferd des Generalmajors v. Höpfer und drängte auf den kaiserlichen Wagen zu. Der Kaiser lächelte und sagte, mit dem Finger drohend, zu General v. Höpfer: „Kommen Sie mir nicht an den Wagen!“ Der König von Italien, der die Worte zu verstehen schien, lächelte gleichfalls.

Kaum hatte sich der Zug langsam in Bewegung gesetzt, schenkte auf dem Potsdamer Platz ein Pferd des Bierszugs der Kaiserin. Die Kaiserin fuhr erschreckt auf und drehte sich um, während die kleine Prinzessin Viktoria Luise, die mit im Wagen saß, ihrer Mutter sich augenblicklich in den Schooß warf. Die Kaiserin suchte die Prinzessin zu beruhigen, was ihr auch gelang. Inzwischen warf sich ein Schuttmann dem schenkenden Pferde in die Fügel und hielt es eine Zeit lang fest.

**Berlin, 28. August.** Die italienische Botschaft, in welcher das vom Botschafter gegebene Frühstück stattfand, ist reich mit Blumen ausgeschmückt. Die Tafel war auf das geschmackvollste arrangiert. An dem Frühstück nahmen theil der König von Italien, der deutsche Staatssekretär des Auswärtigen Frhr. v. Nitzthofen, General v. Lindequist, der italienische Botschafter Lanza, der deutsche Botschafter Graf Wedell, der italienische Minister Prinetti u. A. Der Kaiser sandte dem Botschafter Lanza seine Bronze-Büste.

**Berlin, 28. Aug.** Der Kaiser theilte dem König von Italien mit, er habe dem italienischen Ministerpräsidenten Ranarobelli anlässlich der Erneuerung des Dreibundes den Schwarzen Adler-Orden verliehen. Der italienische Minister des Auswärtigen Prinetti erhielt den Verdienstorden der preussischen Krone. König Viktor Emanuel verlieh dem deutschen Staatssekretär des Auswärtigen, v. Nitzthofen das Großkreuz des Mauritius-Ordens und dem Unterstaatssekretär Nühlberg das Großkreuz des Ordens der italienischen Krone.

**Rom, 28. Aug.** Die „Tribuna“ weist auf die Genugthuung hin, mit welcher die Begegnung des deutschen Kaisers und des Königs von Italien von der italienischen Presse besprochen wird und fügt hinzu, der König bringe nach Berlin den Beweis, daß die italienische Politik von jener Lokalität befeuert sei, welche die festeste und die sicherste Grundlage eines jeden politischen Einverständnisses bilde.

**Der Schluß des Katholikentags.**

**Mannheim, 28. Aug.** In der letzten öffentlichen Generalversammlung sprach Universitätsprofessor Dr. Esser-Bonn über den religiösen und politischen Katholizismus. Er betonte, daß die Katholiken nicht die Religion mit der Politik identifizieren, wie sie es auch beschämten, die Kirche mit einer politischen Partei, mit der Familie, dem Staat oder dem Erwerbsleben zu identifizieren.

Landtagsabgeordneter Geistl. Rath Wader hielt sodann eine Ansprache, in der er ausführte, die Kirche strebe weder eine staatliche Herrschaft an, noch die geistliche Herrschaft. Aber die Katholiken verlangen volle Entfaltung ihrer Kirche, ebenso diejenige ihres Ordenswesens.

Im Schlußwort sprach Präsident Dr. Garbanns der Stadt Mannheim sowie dem Erzbischof Dr. Körber besten Dank aus, worauf Erzbischof Dr. Körber mit der Ertheilung des Segens die Verammlung schloß.

Darauf fand ein Festmahl statt, woran sich eine Fahrt auf dem Rhein schloß. Damit war der Katholikentag beendet.

**Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C.**

(Aktien-Kapital Mark 6000.000.— vollbezahlt.) [1811a]  
 Telegramm-Adresse: **Amiralat London.**  
 Consols 94.62, Canadian Pacific 133.25, Atchison Ordinary 96.50, Union Ordinary 112.25, Rio Tinto 42.94, Barnato Consols 3.56, Chartered 3.31, East Rand Props. 8.87, East Rand Mining Estates 5.75, Geduld 7.94, Goldenhuis Estates 6.87, General Mining & Finance 3.37, Goldfields 8.56, Goetz & Co. 3.50, Johannesburg Investment 3.50, Matabele Shaba 0.50, Modderfontein 11.25, New Goch 4.06, Randfontein 3.37, Rand Mines 11.69, Van Ryn 3.50, De Beers 28.62, Jagersfontein 25.00, Associated 1.53, Associated Northern Blocks 3.50, Atlas 1.37, Cosmopolitan 10.50, Great Boulder Props. 19/3, Great Boulder Perseverance 10.50, Great Fingall 7.89, Great Fingall Southern Blocks 0.50, Hannan's Brownhill 2.56, Horseshoes 8.87, Ivanhoes 7.50, Lake Views 2.15. Minen stetig, Amerikaner schwächer.  
 Auskunftsvertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe.

**Wasserstand des Rheins.**

**Mann, 28. August.** Morgens 6 Uhr 4,58 m, gest. 0,10 m.  
**Aehl, 28. August.** Morgens 6 Uhr 3,16 m, steigt.  
**Waldshut, 27. August.** Morgens 7 Uhr 3,04 m, steigt.

**Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.**  
 Die flache Depression, welche gestern über Mitteldeutschland gelegen war, ist nach Südwesten weiter gezogen und hoher Druck hat sich über Mittelrußland festgesetzt. Im Binnenlande ist deshalb vielfach Aufklaren erfolgt, nur in den deutschen Küstengebieten, sowie an der Ostgrenze des Reiches ist es noch trüb und stellenweise regnerisch. Warmes und heiteres Wetter ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.**

August.	Barom. mm	Therm. in C.	Wind. in C.	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Wimmel
27. Nachts 9 II.	751.0	15.8	10.8	81	SO	heiter
28. Mrgs. 7 II.	752.5	13.2	10.0	89	OSO	"
28. Mittags 2 II.	751.2	24.2	12.5	56	NO	"

Höchste Temperatur am 27. Aug 21.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11.3.

**Witterung am Mittwoch den 27. August 1902:**

Hamburg und Neufahrwasser (Danzig), meist trüb, Ewinenünde und Chemnitz Nachmittags Regen, Münster Vormittags Regen, Breslau und Weß ziemlich heiter, München Gewitter.

**Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. August, 7 Uhr Vorm.**  
 Triest bedeckt 23°, Nizza wolkenlos 20°, Florenz bedeckt 23°, Rom wolkenlos 21°.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

**Bremen, 27. Aug.** Der Dampfer „Oldenburg“ ist am 26. ds. von Genua, „Dona“ von Rotterdam, „Kaiserin Maria Theresia“ von Gherbourg, „Kronprinz Wilhelm“ von New-York, „König Albert“ von Nagasaki, „Bayer“ von Benang abgegangen. „Prinzess Irene“ hat am 26. Nagasaki, „Gamburg“ Luftant passirt. „Wiesbad“ ist am 25. in Antwerpen, „Friedrich der Große“ am 26. in New-York, „Preußen“ in Suez, „Hohenzollern“ in Bremerhaven, „Brandenburg“ in Bremerhaven angekommen.

**Wer nach Amerika.** Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obig. conc. Billtausgabe von **F. Kern, Karlsruhe.** Generalagent, Obermainstr. 6

# Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden meiner jetzt in Gott ruhenden, lieben, unvergesslichen Gattin

## Frau Lina Leonhard

geb. Eder

spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

### Josef Leonhard.

Karlsruhe, 28. August 1902.

10524

## Dankagung.

Für die uns bei dem schweren Verluste unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers

### Christian Kaiser

Vorarbeiter beim städt. Tiefbauamt

entgegengebrachte liebevolle Theilnahme, insbesondere für die trostreiche Grabrede des Herrn Vikar Steinmann, für das zahlreiche Geleit seiner Mitarbeiter, für die Blumen-spenden und besonders für die Theilnahme des Vereins ehem. Leibdragoner, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

### Familie Kaiser.

B15441

**„Hansa“**  
am Rheinhafen.  
Jeden Freitag und Sonntag  
frisch gebadene  
**Fische,**  
wozu einlabet 10513  
**Karl Speck.**

**PATENT-u. techn. BUREAU**  
**A. SCHWEIZER**  
Kaiserstrasse 36  
**KARLSRUHE**

**Verloren**  
vor 10 Tagen eine goldene Damen-  
uhr mit Springdeckel und kurzer  
Kette auf dem Wege von der Apo-  
theke in Mühlburg nach Grünwinkel,  
oder von der Wohnung des Herrn  
Karl Speck in Grünwinkel  
zur Brauerei Sinner. Gegen hohe  
Belohnung abzugeben beim Postier-  
der Brauerei Sinner. 10509

**Mein Hund (Zolln),**  
Dologner, hat sich seit  
gestern Abend verlaufen.  
Vor Anlauf wird gewarnt.  
Friedrich Wilhelm Hauser,  
Kaiserstr. 76. 10508

**HAASENSTEIN & VOGELER**  
Annahme von Annoncen  
für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

**Junges energisches Mann**  
mit schöner Handschrift u. guter  
Bildung, welcher sich z. Zt. noch  
in Stellung befindet, wünscht sich  
zu verändern und sucht auf  
Mitte September oder Anfangs  
Oktober Stelle als  
10522

**Aufseher**  
in einer Fabrik oder auch als  
**Schreiber**  
auf irgend einem Bureau. Off.  
sub 2. 2613 durch  
Haasenstein & Vogler, A.-G.,  
Karlsruhe.

**Junges Mädchen,**  
24 Jahre, evangl., vom Lande,  
sucht per 1. Oktober od. 1. Janu-  
ar Aufnahme mit famili-  
enähnlichem Lebensstil bei  
allgemeiner Ausbildung. Das-  
selbe kann wirtschaftlich einen  
Haushalt vollständig führen. Ge-  
halt wird nicht beansprucht, er-  
würde gerne eine monatliche  
Vergütung bezahl. Off. sub  
B. 2617 durch  
Haasenstein & Vogler, A.-G.,  
Karlsruhe.

**Bezirks-Beamter**  
gesucht.  
Eine alte deutsche Lebens-  
versicherungsgesellschaft sucht  
gegen festes Gehalt, Provisi-  
onen, sowie Reisekosten, ein in  
Acquisition und Organisation er-  
fahrenes, auf Lebensstellung  
respektirendes Herrn.  
Tüchtigen, erfahrenen, in  
besseren Kreisen arbeitenden  
Herrn ist Gelegenheit geboten,  
sich eine selbst-  
ständige Stellung zu sichern.  
Offerten mit Lebenslauf  
und Referenzen unter F.  
2476 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Frank-  
furt a. M. 9922, 8.6

**Möbel-Wagen** zum Umzug von  
Redarekz b. Mosbach nach Karls-  
ruhe für 1. Oktober gesucht. Off. u.  
Nr. B15450 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

**Fraulein** sucht Weiterausbildung  
im Kleidermachen (Süßstadt). Off. m.  
Lehrgebühren und Nr. B15445 an  
die Exp. d. „Bad. Presse“.

Eine fleißige Frau sucht noch  
einige Kunden im Waschen und  
Bügeln; würde auch einen Laden od.  
Monatstelle übernehmen. B15449  
zu erfragen Körnerstraße 10, 4. St.

In einem Städtchen, Nähe Heibel-  
berg, Rufkur- u. Ausflugsort, ist ein  
am Marktplatz gelegenes  
**Anwesen,**  
in dem bisher ein gemischtes Waaren-  
geschäft betrieben wurde, sofort zu ver-  
kaufen. Das Anwesen eignet sich auch  
zu jedem anderen Geschäft, auch Gast-  
haus wegen der günstigen Lage.  
Offerten unter Nr. 10507 a. d. Exp.  
d. „Bad. Presse“.

**Ein Haus**  
ist in schönster Lage eines größeren  
Ortes, mit sehr schönem Obst-, Gemü-  
se- u. Ziergärten dazugehörend, um den  
sehr billigen Preis von M. 10.000  
zu verkaufen. Anzahlung mindestens  
M. 3000. Dasselbe liegt an der  
Bahnlinie von drei Richtungen und  
eignet sich besonders als ein Privat-  
haus; sowie für kleinen Fabrikbetrieb,  
weil im Hause ohne Bauberänderung  
viel Platz vorhanden. Offert. unter  
Nr. B15459 an die Exp. d. „Bad.  
Presse“ erbeten.

Ein gebrauchtes Bett ist billig zu  
verkaufen. Luisenstraße Nr. 15,  
4. Stod. B15462

**Ältere Bettlade, Hof und**  
**Matratze**, sind billig zu verkaufen.  
B15465  
Marienstraße 46, 2. St.

**Zu verkaufen:** 1 H. Waschkübel,  
1 Kübel, 1 Krautkürbel, 1 Weinfaß  
21,5 l. **Bahnpoststr. 1, 3. St. B. 15466**

**Bier hohe, Karle, 25 jährige**  
**Granatbäume,**  
schön und gesund geblüht, in massiven,  
gut beschlagenen, neuen Kisten (aus  
Petroliäcker gefertigt, mit Fußstollen  
versehen), sind preiswert zu verkaufen  
durch **Hrn. Ludwig Schnepf**  
in **Philippshaus i. B.** 4842a, 3.1

**Zu verkaufen junger, raffi-  
ner**  
4789a, 2.2

**Wolfspitzer**  
(Wolfsfarben), billig bei  
**B. Messner, Markdorf a. Bodensee.**  
2 Stadtreisende, Anfg. M. 100.—,  
3 Verkäuferinnen f. hier. B15370  
1 Dolantärin f. hier. B15370  
Agenturen-Bureau, Karlstr. 6.  
Agenten-Heisender gef. 3. Verf. u.  
Cigar. Hoh. Vergüt. 472-127  
**H. Jürgensen & Co., Hamburg.**

**Steinhauer,**  
ein tüchtiger, sofort gesucht bei  
**Heinrich Kromer, Bildhauer,**  
B15443 Karl-Wilhelmstr. 5b. 3.1

**Bäder-Gesuch.**  
Ein solider Gehilfe, der perfekt  
selbstständig arbeiten kann (Holzofen)  
und auch im Langenbretzelbad  
erfahren ist, kann sofort bei hohem  
Lohn eintreten bei  
4854a  
**W. Merket, Bäckerei,**  
Gaggenau im Murgthal.

**Tüchtige, erste 10520**  
**Büchsenarbeiterin**  
findet per 1./10. a. c. bauernde,  
angenehme und gut bezahlte  
Stellung. Offerten an  
**S. Knopf, Freiburg i. Br.**

**Gesucht zu sofortigem Eintritt ein**  
tüchtiges 4788a, 2.2

**Mädchen**  
für Küche und Haus bei hohem Lohn  
in der **Apothek Markdorf** am  
Bodensee. B15350, 2.2  
Kirchstraße 89, 2. St.

**In 2 Damen anst. Dienstmädchen**  
auf 1. Okt. gesucht. Gelegenheit zu  
weiterer Ausbildung, auch im Kochen  
u. Nähen. **Kriegstr. 118, IV.**

**Mädchen**  
für die **Kaffeeküche** bei hohem Lohn  
per sofort gesucht. Näh. unt. Nr.  
9666 in der Exp. d. „Bad. Presse“.

**Tüchtige Näherinnen**  
werden gesucht bei B15263, 2.2  
**Ehr. Poorwall, Kaiserstr. 122.**

Ein nettes B15264, 2.2

**Lehrmädchen**  
für die Confection kann gegen sofort.  
Bezahlung eintreten bei  
**Ehr. Poorwall, Kaiserstr. 122.**

**Kaufm. Lehrstelle.**  
Ein junger Mann mit guter Schul-  
bildung für eine **Großhandlung**  
am Rheinhafen gesucht gegen Ver-  
gütung. Offerten unter Nr. 10438  
an die Exp. d. „Bad. Presse“ 3.2

**Wir suchen zu baldigstem Eintritt**

**Lehrling**  
mit höherer Schulbildung. B15237  
**Heene & Cavanz,**  
Fabrik u. Lager pharmaz. Apparate,  
**Germersheim a. Rh.**

**Stelle-Gesuch**  
als Verwalter, Lagerist, bei Dampf-  
sägelei oder dergl., evtl. mit Einlage.  
Offerten unter Nr. B14912 an die  
Exp. d. „Bad. Presse“ 6.5

**Friseur-Gehilfe,**  
Cabinet- und Tischarb., sucht auf  
1. September oder später Stellung.  
Offerten unter Nr. B15460 in der  
Exp. d. „Bad. Presse“ abzugeben.

Ein Mädchen aus guter Familie  
sucht Stelle als B15462

**Ladnerin**  
in einer Feinbäckerei oder Conditorei.  
Zeugnisse stehen zu Diensten.  
Offerten beliebe man unter Nr. 10413  
an die Exp. d. „Bad. Presse“.

**Ein Mädchen,**  
das einen Haushalt selbstständig führen  
kann, sucht auf 1. Oktober Stelle.  
Zu erfragen unter Nr. 4834a in der  
Exp. d. „Bad. Presse“ 2.2

**Stelle-Gesuch.**  
Ein williges, braves Mädchen  
sucht bei kleiner Familie Stelle auf  
1. Sept. Gute Zeugnisse stehen zu  
Diensten. Zu erfragen Luisenstr. 91,  
Sinterhaus, 1. Stod. B15454

**Laden zu vermieten!**  
In der Mitte der Altstadt ist ein  
Erdladen besonders zu einem besseren  
Spezerei- od. Delicaten-Geschäft  
geeignet auf 1. Oktober, eventl. früher  
zu vermieten. 9769, 9.8  
Näh. **Durlacher-Allee 30, Bureau.**

**Wohnung**  
zu vermieten.  
Eine kleinere 3 Zimmer-  
Wohnung nebst Zugehör,  
Gas und Wasser, ist auf  
1. November, evtl. auch  
früher zu vermieten.  
Zu erfragen **Marien-  
straße 63.** 10307, 3.3

**Wohnung zu vermieten.**  
Leffingstraße 47 ist im 5. Stod.  
eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche, nebst Zubehör per sofort zu  
vermieten. 9768  
Näheres **Leffingstr. 58, 2. Stod.**

Die von Herrn Dr. Hartz im  
2. Stod. innegehabte  
**6 Zimmer-Wohnung**  
ist auf 1. Oktober oder 1. November  
zu vermieten. 9468\*  
Näheres **Amalienstraße 51, im  
Laden.**

**Leffingstraße 39**  
ist im 3. Stod. des Seitenbanes eine  
Wohnung von 2 Zimmern, Küche  
und Zugehör auf 1. September d. J.  
zu vermieten. 9607\*  
Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.  
**Schützenstraße 2, 3. St., rechts,  
ist eine 9968\***

**Wohnung,**  
bestehend aus 5 Zimmern, Küche,  
1 Badzimmer, 1 Mansarde u. Keller-  
abtheilung, auf 1. Oktober zu ver-  
mieten. Die Wohnung kann jeweils  
Vormittags von 10—12 Uhr besichtigt  
werden. Näheres daselbst und **Kaiser-  
Allee 15 im Comptoir zu erfragen.**

Auf 1. Okt. sind 2 **Wohnungen**  
von je 2 Zimmern, Küche, Keller  
u. sonst. Zugehör äußerst billig zu ver-  
mieten. Anzuseh. b. **Koln. Kromer,**  
**Karl-Wilhelmstr. 5b. B15444, 3.1**

**Humboldtstr. 20** ist im Hinterhaus  
eine schöne 2 **Zimmerwohnung**  
und im Vorderhaus eine **Wohnung**  
von 3 Zimmern sofort oder später zu  
vermieten. Näh. daselbst part. 10886\*

In ruhiger, schöner Lage, ohne  
vis-a-vis, **Edle Gläser- u. Geibel-  
straße**, sind schöne 5- od. 6-Zimmer-  
**Wohnungen** per 1. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres daselbst od. **Karl-  
straße 76, Kontor. 10430, 3.3**

**Leffingstr. 54** ist im Seitenbau eine  
**Wohnung** von 2 Zimmern, Küche  
u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten.  
Näh. 1. Stod. Vorderhaus. B15407

**Uhlendorferstr. 28, Vorderh., Zwei-  
Zimmer-Wohnung** und Zugehör,  
Koch- und Leuchtgas, Kessel mit  
Wasserspülung; ebenfalls Seiten-  
bau **Drei-Zimmer-Wohnung**, Zu-  
gehör nebst Gas, beide billigst sofort  
oder 1. Oktober zu vermieten. Näh.  
Vorderhaus parterre. 10452\*

**Porckstraße 7, 2. St.,** ist eine schöne  
freundl. **Wohnung**, bestehend aus  
4 großen Zimmern, versehen mit **Balkon**,  
Küche nebst Zubehör, auf 1. Oktober  
zu vermieten. Näheres zu erfragen  
**Schillerstraße 17, 3. St. B15164, 3.3**

**Zweizimmer-Wohnungen**  
sehr hübsche, in **Mühlburg a. d. Eisen-  
bahnstr.**, für 170—240 M. zu ver-  
mieten. 6680  
Näheres **Eisenlohrstr. 12, I.**

**3- u. 4-Zimmer-Wohnungen,**  
sehr hübsche, in **Detertheim** an der  
**Gartenstr.**, Halletheile d. elektr. Bahn,  
für 300—440 M. zu vermieten.  
Näheres im Bau u. **Eisenlohrstr.**  
Nr. 12, I. 6681

**Mühlburg, Hildastr. 6, 2. St.,**  
ist eine schöne **Wohnung** von  
2 Zimmern, Küche und Keller auf  
1. Oktober zu vermieten. B15191

**Amalienstraße 19,**  
3. Stod. ist ein schönes **Zimmer**  
sofort zu vermieten. 9136\*

Ein freundlich möblirtes **Zimmer**  
mit 2 Betten ist sogleich oder  
später mit Pension zu vermieten.  
Näh. **Leopoldstr. 29, 3. St. B15447**

Ein schönes **Zimmer**, möblirt, für  
einen soliden Arbeiter sofort oder auf  
1. September billig zu vermieten.  
**Gewerstr. 10, Hh. 3. St., rechts.**

**Gartenstraße 57, 5. St.,** in der Nähe  
der **Patronenfabrik**, ist ein gut  
möbl. **Zimmer** mit schöner Aussicht  
auf den **Archivplatz** billig zu vermieten.  
**Gartenstraße 78** ist ein gut möbl.  
**Zimmer**, in ganz freier Lage  
bei einem grds. Garten gelegen, so-  
fort. bill. zu vermieten. B15448, 2.1

**Marienstraße 15, 4. St. links,** ist  
ein gut möblirtes **Zimmer**, evtl. mit  
Klavierbenutzung, an einen solid. Herrn  
auf 1. Sept. billig zu vermieten.

**Steinstraße 14, 5. Stod.** ist ein  
möblirtes **Mansardenzimmer**  
für sogleich oder später zu vermieten.  
**Sternbergstraße 8, 2. St. links,** ist  
ein möblirtes **Zimmer** zu ver-  
mieten. B15363, 2.2

**Sophienstraße 18, Hh. 3. St. rechts,**  
ist ein möblirtes **Zimmer** mit  
2 Betten an zwei Arbeiter mit oder  
ohne Pension sofort zu vermieten. B15326

**Werderstr. 50, 3. Stod., rechts** ist ein  
schönes heizbares **Mansarden-  
zimmer** sofort zu vermieten. B15459

Zwei schöne, gutmöblirte **Zimmer**  
(Wohn- und Schlafzimmer) sind mit  
Pension sofort oder später zu ver-  
mieten. 10174, 3.2  
**Madamienstraße 29, 2. St.**

**Nur 3 Mark per Hund.**  
**Polardauen**  
Gelegentlich geflügelt! Weltberühmt!  
Nebenstehen an **Heilkraft u. Kalibrei-**  
teit alle anderen Sorten Dauen zu  
gleichen Preisen. **Garantirt u. mit**  
**Reinigung!** Beste Fütterung für keine  
Dauererkrankung. **Verwand schreit gegen**  
**Reinigung!** **Garantirt: Zurücknahme**  
**auf unsere Kosten!** — **Weltaufnahme**  
**Wachstums- u. Empfindungs-**  
**Herford. E**

**Pecher & Co., No. 1087.**  
in **Wettst.**  
Näh. **Postamt u. Postk.** Preis-  
listen, auch über **Bestellung und fertige**  
**Betten** besondert.

**Marxeller Mühle.** 3979a\*  
Stets **Lebende Bachforellen.**  
**Frankf. Würstchen-Fabrik**  
C. Rondholz, Egelsbach b. Frankfurt  
a. M. Tadellose Würstchen, Schinken  
etc. Export u. all. Ländern. 4422a

**Heirath vermittelt**  
Frau Krämer, Leipzig.  
Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30. J.

**Eingestampfte Trauben**  
(zur Weinbereitung)  
aus Italien, Griechenland, Spanien, Tirol, Frank-  
reich, offerirt unter Garantie für prima Waare  
billigst 10525, 4.1  
**Max Homburger**  
Abtheilung: Trauben-Import  
Karlsruhe i. B.

**30,000 Mk.**  
werden von solidem Geschäftsmann  
nach auswärts als II. Hypothek bei  
77% der Schätzung anzunehmen  
gesucht. Man bittet Offerten unter  
Nr. 10506 an die Exp. d. „Bad.  
Presse“ zu richten. 2.1

**Welch' edler Herr** würde einer  
jungem Frau **100 Mark** leihen  
gegen pünktliche monatl. Rückzahlung  
und Zins.  
Offerten bitte bald unt. Nr. B15464  
an die Exp. d. „Bad. Presse“.

**Geld** in jeder Höhe und zu  
jedem Zweck, **discret** u.  
schnell erhältl. Pass.  
Angeb. sof. dich d. Firma **Kort-  
hoff & Korte, Eberfeld.** 4019, 2.3-17

**Wohlfühlende!**  
wenden sich vertrauensvoll an **D. H.  
Bauer & Co., Stettin, Rosengarten**  
88/89. Kein Vermittl. Rückport. 10

**Geld** in jeder Höhe (nicht unter  
Mk. 100.—) auf Schuldschein,  
Wechsel, Policen, Hypothek, Erbschaft  
u. dergl., weist sofort nach streng reell,  
diskret u. zu günstigst. Bedingungen.  
**Ernst Marlier, Nürnberg 83, 2631a**

**Reiche** Heirath vermittelt  
Frau Krämer, Leipzig.  
Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30. J.

**Reiche** Heirath vermittelt  
Frau Krämer, Leipzig.  
Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30. J.

**Reiche** Heirath vermittelt  
Frau Krämer, Leipzig.  
Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30. J.

**Reiche** Heirath vermittelt  
Frau Krämer, Leipzig.  
Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30. J.

**Reiche** Heirath vermittelt  
Frau Krämer, Leipzig.  
Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30. J.

**Reiche** Heirath vermittelt  
Frau Krämer, Leipzig.  
Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30. J.

**Reiche** Heirath vermittelt  
Frau Krämer, Leipzig.  
Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30. J.

Freitag, 29. August:

S. Model.

Reste

Kleiderstoffen
von
Waschstoffen
Buxkins.

Gesangverein Germania.

Sonntag den 31. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr, findet in Beierthstein (Stephanienbad) ein

Garten-Fest

statt, mit Glückshafen, Volksbelustigung und Tanz, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Handelsschule von Friedr. Rothermel

(Mehrj. Lehrer a. d. höh. Handelsschule in Calw.)
6482 Karlsruhe, Blumenstrasse 4.
Gründliche Ausbildung in allen Handelsfächern.
Aufnahme von Damen und Herren jeden Alters.
Beginn des nächsten Kurses am 1. September cr.

Vericherungsband über 44 Tausend Policen.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Begründet 1833. Reorganisiert 1855.
Versicherungsgesellschaft auf volle Gegenseitigkeit.
Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungen.
Alle Gewinne kommen ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:
in Heidelberg die Generalagentur f. d. Großherzogthum Baden: L. Strass, Rohrbacherstr. 51; in Karlsruhe: Inspector L. Rieger, Körnerstr. 24; in Karlsruhe-Mühlburg: Franz Berg, Fahrradhandlung, Lindenlag 1; in Durlach: Lothar Sommer, Auerstrasse 58; in Baden-Baden: Friedr. Berger, Kaufmann, Gernsbacherstr. 13; in Bretten: Heinz Schwanninger, Kaufmann und L. Weingärtner, Kaufmann; in Bruchsal: Friedr. Weissmann, Fleischer, Friedr. Str. 4; in Bühl: Emil Hug, Bankassistent; in Ruppertsheim: Karl Stricker, Kaufmann; in Rastatt: Heinz Soyler, Maler und Birthe; in Schwarzbach: Leopold Götz jr., Drehermeister.

Gasthof zum Waldhorn

Gausbach im Murgthal. 4716a.10.3
Bierdepot der Brauerei-Gesellsch. vorm. G. Sinner, Grünwinkel.
Küche und reine Weine. Freundliche Zimmer. Veranda mit schönster Aussicht in's Murgthal. Eigenes Fuhrwerk. Post u. Telegraph im Hause. Eigene Forellenzucht.

Sommerfrische und Luftkurort Sasbachwalden, Hotel zum Stern.

Herrliche, gesunde, absolut staubfreie Lage. Wald in direkter Nähe. Vorzügliche Verpflegung. Comfortabel. Mäßige Pensionspreise. 8436a
Telephon Achern 44. Besitzer: Jg. Graf.

Advertisement for Braunkohlen-Brikets featuring Union brand and Braunkohlen-Briket-Verkaufsverein.

Holz-Rouleaux für Schau- und Wohnzimmerfenster, fertige zum Aufmachen von 3 Mark an.
Julius Weinheimer, Kaiserstrasse 81/83.

Prima Mehlauflösung von 50000 Mt., zu 5% verzinslich, ist mit Nachschuß zu verkaufen.
Gef. Off. unter Nr. 4808a an die Exped. der „Bad. Presse“.

GRATIS

Zwecks grösserer Bekanntmachung unserer Firma in Deutschland verpflichten wir uns, jedem ein in Kohlenstift künstlerisch ausgeführtes

Portrait in Lebensgrösse vollständig kostenlos

anzufertigen, vorausgesetzt, dass der Empfänger des Portraits uns bei seinen Freunden und Bekannten empfiehlt.

Man wolle eine Photographie unter Bezugnahme auf diese Annonce und gleichzeitiger Angabe der genauen Adresse an die Firma
Reinhard Becker & Cie., 68 Rue Damrémont 68, Paris XVIII

einenden. Die Lieferung des Portraits erfolgt in circa 8-14 Tagen nach Erhalt der Photographie, welche letztere unversehr mit der Sendung wieder zurückgesandt wird. NB. Diese aussergewöhnliche Offerte ist nur innerhalb 14 Tagen vom heutigen Datum ab gültig.

Nachstehend einige Urtheile und Anerkennungen, welche uns in den letzten Tagen zugegangen sind.

Gegenwärtiges bezweckt, Ihnen den verbindlichsten Dank für das in Kohlenstift ausgeführte Portrait meiner Braut zu übermitteln. Die Ausführung ist tadellos und hat den Befall aller derer, welche es besichtigt haben, gefunden. Indem ich Ihnen für die kostenlose Ausführung des Bildes verbindlichst danke, gebe ich Ihnen die Versicherung, nicht zu verfehlen, Ihr Institut allen Freunden und Bekannten bestens zu empfehlen und zeichne Hochachtungsvoll ergebene Jul. Bovermann, Elberfeld.

Bestätige hierdurch den Empfang des in Ihrem Atelier hergestellten Kohlenstiftportraits und der a. Zt. übersandten Photographie. Es obliegt mir, Ihnen meinen verbindlichsten Dank für die Gratisanfertigung des Portraits auszusprechen. Dasselbe ist einfach wundervoll ausgefallen, ich war höchlich überrascht. Habe dasselbe sogleich in meinem Bekanntenkreise gezeigt und fand selbes den ungetheilten Beifall Aller, die es sahen. Ich trage mich mit der Hoffnung, dass der eine oder der andere von meinen Freunden, Kollegen etc. etc. sich entschliessen wird, ein Portrait bei Ihnen anfertigen zu lassen. Ich werde bemüht sein, sie dazu zu bewegen. Mit vorzögl. Hochachtung! Hs. Wurm, Lehrer, Mellenhofen, Post Adelschlag (Bayern).

Theile Ihnen hierdurch mit, dass das erhaltene Bild zur grössten Zufriedenheit angefallen ist, und Alle, die das Bild gesehen haben, haben sich lobend darüber ausgesprochen. Auch sage ich Ihnen meinen besten Dank für die prompte Zufertigung, werde Sie überall in meinem Bekanntenkreise bestens empfehlen. Hochachtungsvoll Aug. Scharwitz, Steinhelm i. W.

Central-Nachweisbureau für Gräberei

befindet sich bei L. Kuhn, Adlerstr. 18, Karlsruhe.

Brautleute

kaufen ihre Aussteuer bei grösster Auswahl zu stauend billigen Preisen am besten bei Friedrich Holz, Möbelmagazin, Karlsruhe, Waldhornstrasse 19. Telefon 1030.

Ankauf

getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäreffekten, gebrauchte Betten und Möbel und zahlr. hierfür die höchsten Preise

Frau Elise Levi, Martgrafenstrasse 23 parterre. 1841\*

Badewannen von Zink, Milchfaunen von 2-12 Liter haltend, sowie

Kohlen- und Zülleimer sind wegen Umzug billig zu verkaufen bei Jakob Vetter, Bleicher- und Installationsgeschäft, Leopoldstrasse 11.

Wasche mit Luhns

Melaffetormehlfrutter Patent „Schwarz“ aus der Zuderfabrik Brantenthal, ca. 41% Zuder und 20% Wasser (grösste Haltbarkeit). Man kaufe kein Melaffetormehl ohne Schottsgarantie. Durch Zufuhr von Treber, Malzeime, Kleie, Mais etc. Einheitspreis billiger wie fertige Mischungen. (Zorffasern haben sanitäre Wirkung). 9351

Generalvertrieb: Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestr. 20, welcher nächste Bezugsquelle mittelst.

Advertisement for Dr. W. Knechts Alpenkräuter-Magenbitter „Santis“ with an image of the bottle.

Theilhaber

Ein bestrenommiertes Geschäft sucht zur Erweiterung des Fabrikats einen Theilhaber mit ca. 5-6000 Mark. Größere Anträge vorhanden. Offerten bittet man unter Nr. 10465 in der Expedition der „Badischen Presse“ niederzulegen.

Ein bestehendes, nachweislich rentables Unternehmen beabsichtigt sich zwecks weiterer Ausdehnung und rationeller Ausnützung in eine Compagnie-Gesellschaft umzuwandern und werden hierauf reaktierende Herren mit einer Einlage bis zu Mk. 10 000.— ersucht, ihre Adressen unter 10514 in der Exped. der „Bad. Presse“ niederzulegen.

Bohnen- und Krautkänder in jeder Größe empfiehlt billigst H. Zink, Küfer und Stüber, Waldhornstrasse 45. Reparaturen werden schnell und billig befohrt. B15195.6.3

Patent-Anwalt C. KLEYER KARLSRUHE

Einzel-Unterricht erteilt in allen Tänzen gründlich Georg Grosskopf Lehrer der Tanzkunst 33 Herrenstr. 33.

Reparaturen und Stimmungen

an Klavieren und Harmoniums übernimmt zur gediegensten Ausführung Ludwig Schweisgut. Hoflieferant, Karlsruhe 4 Erbprinzenstrasse 4.

Wer gute Arbeits-Anzüge

tragen u. billig kaufen will, geht zum Pahr 32 Kronenstrasse 32, vis-a-vis 10.6 der Kronenapotheke. 9382

Baupolizeiliche Berechnungen

sowie deren Nachprüfung übernimmt für Architekten, Baumeister ein Bauingenieur. Off. beliebe man unt. Nr. B15172 in der Expedition der „Bad. Presse“ niederzulegen.

Aufrichtige Heirath!

Tüchtige, lebenswürdige Hausfrau, 40er J., nette Erziehung, alleinl., mit sehr schöner Haushaltung und etwas Vermögen, wünscht mit älterem latb. Herrn bekannt zu werden. Offerten unter J. M. J. 1000 bahnpostlagernd Karlsruhe. 4835a.2.2

Wirtschaft in Karlsruhe

wird ein tüchtiger, kautionsfähiger Wächter gesucht. Messer bevorzugt.

Pächter oder Zäpfler

sucht gutgehendes, besseres Lokal für sofort. Kautions bis 4000 Mt. Offerten unter A. B. 27. hauptpostlagernd Rastatt. 478a

Für Brautleute.

40 komplette Aussteuer von 180 Mt. bis 1900 Mt. werden ausnahmsweise billig abgegeben. 9926.10.7 Jul. Ebel, Steinstrasse 6.

Photograph. Apparate

für Platten u. Filas, sow. all. Zubehör. Alb. Glock & Cie., Karlsruhe, Kaiserstrasse 39, gegründet 1861. Telephon 51. Annahme von Aufträgen Kaiserstr. 124 b.